

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Wedel vom 13.07.2023

Top 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden Fragen zu folgenden Themen gestellt und diskutiert:

- 1.) Kita Kleine Strolche
- 2.) Rollberg / Verkehrsberuhigung
- 3.) Straßenreinigungsgebühren

1. Kita Kleine Strolche:

Frau Hengvoß-Brasch verliest die offenen Fragen, die auch dem Protokoll angefügt sind.

Frau Keck berichtet, dass sich die SPD an den Landtagsabgeordneten gewandt hat und zitiert aus dem Brief an Herrn Hölck. Sie bittet darum, das Thema im nächsten BKS auf die Tagesordnung zu nehmen und mitzuteilen, was unternommen wurde.

Frau Kärgel unterstützt das.

Herr Kaser beruft sich auf Erfahrungswerte, Finanzierbarkeit und die Bindung an das Bau-recht.

Frau Huber fragt, warum es Wedel keinen Waldkindergarten gibt und keinen Spätdienst in der SKB.

Herr Schwittay merkt an, dass es im Kreis Pinneberg keinen anderen Kindergarten mit so breiten Öffnungszeiten gibt. Gerade das bot ihm und seiner Frau Sicherheit ihre Berufe (Kranken-pfleger KH Pinneberg und Krankenschwester AK Altona) ausüben zu können.

Frau Godzein äußert ihren Unmut zum Verhalten des Bürgermeisters und fragt nach der Zu-kunft der Erzieherinnen.

Herr Fresch regt an, die Problematik fundierter im BKS zu betrachten und bittet darum, die Beantwortung der offenen Fragen schnellstens nachzuholen.

2.) Rollberg:

Herr Ackermann bittet darum das Thema Verkehrsberuhigung noch mal zu überdenken.

Herr Rüdiger berichtet von einem Gespräch mit Herrn Kaser, Brix und Krasnicki, das aber nicht zur Zufriedenheit aller gelaufen ist.

Herr Kaser sagt, dass das Thema die Stadt seit 4 Jahren beschäftige und von mehrfach von mehreren Seiten beleuchtet wurde.

Frau Kärgel bittet darum, die Sachverhalte zum Thema Rollberg in einer Vorlage für den UBF zu bündeln.

3.) Straßenreinigungsgebühren:

Herr Friedrich und Herr Rühmkopf haben Fragen zur Kalkulationsgrundlage für die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren.

Herr Rüdiger erinnert an die Anfrage der SPD-Fraktion im letzten UBF und bittet darum, die Antworten rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zu bekommen.

Unbeantwortete Fragen zur Kita Kleine Strolche aus der Ratsversammlung vom 11.05.2023

- Noch im Frühjahr haben mehrere interessierte Träger die Kita angeschaut und sind unseren Informationen zu Folge in konkrete Verhandlungen mit Regio getreten, um die Kita zu übernehmen. Ist der Stadt bekannt, woran die in unserer Wahrnehmung nach weit fortgeschrittenen Verhandlungen gescheitert sind, und wie hat sich die Stadt bemüht, ein Scheitern der Verhandlungen zu verhindern?
- Ist der Stadt bekannt, ob einer der Träger, welche bereits in Verhandlung standen, auch weiterhin ein Interesse an der Übernahme der Kita hat und wird die Stadt den Kontakt zu den Trägern suchen, um einen Erhalt der Kita doch noch zu ermöglichen? Denkbar wäre doch zum Beispiel ein Trägerwechsel verbunden mit einem Standortwechsel innerhalb Wedels.
- Der Flächennutzungsplan der Stadt weist hinter dem Krankenhaus explizit eine Fläche für eine Kindertagesstätte aus. Hier war früher unsere Kita angesiedelt, bis sie in das derzeitige Gebäude umgezogen ist. Hat die Stadt sich bemüht, diese Fläche im Flächennutzungsplan an den realen Kita-Standort zu verlagern? Wenn nein, warum nicht? Wäre auf der eingetragenen Fläche eine Kita Stand jetzt Genehmigungsfähig?
- In Ihrer Pressemitteilung schreibt die Stadt Wedel: „Lösungsversuche zum Erhalt der Kita waren nicht erfolgreich.“ Welche konkreten Lösungsversuche hat die Stadt unternommen?
- Warum sind die für einen Erhalt der Kita am Standort erforderlichen baurechtlichen Änderungen nicht bereits damals (2020) in die Wege geleitet worden und ist der Erhalt von Kita-Plätzen bei einem gesetzlichen Anspruch auf Betreuung und einem ausgeprägten Mangel an Plätzen keine stichhaltige Begründung für eine baurechtliche Änderung?
- Unsere Kita ist die Einzige im Kreis, die Öffnungszeiten schon ab 6 Uhr morgens anbietet, was derzeit auch von mehreren Familien genutzt wird. Wie entschädigt die Stadt Wedel mich und andere betroffene, da mir durch die nicht mehr mögliche Frühbetreuung ab sechs Uhr finanzielle Einbußen bzw. Verlust des Arbeitsplatzes drohen?

Fragen aus der Ratsversammlung zur Kita Kleine Strolche vom 13.07.2023

- Warum wurde die Ordnungsverfügung bei nun bestehender Entwicklungsperspektive für das Krankenhausgelände in Form eines Gesundheitscampus nicht zurückgenommen, unter Berücksichtigung der Einschätzung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein, dass eine Duldung der Kita juristisch/baurechtlich möglich gewesen werde?
- Auf welchen Zahlen beruht das Argument, eine Kita sei erst ab hundert Kindern wirtschaftlich zu führen, wo doch zwei Wedeler Kitas (Lütt Hütt und Lütt Arche) das Gegenteil beweisen?
- Herr Kaser hat in einem persönlichen Gespräch gesagt, ein Erhalt wäre möglich gewesen, hätte aber lange gedauert. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg und das Wege da gewesen wären, ist in den vergangenen Wochen deutlich geworden. Warum wollten Sie, Herr Kaser, den Erhalt der Kita nicht? Warum haben Sie alle Erhaltungsversuche der letzten Wochen im Keim erstickt und alle konstruktiven Lösungsversuche nachhaltig blockiert und eine ergebnisoffene Debatte letztlich aktiv verhindert?
- Sind alternative Konzepte wie beispielsweise ein Waldkindergarten (Gelände der Kita ist laut Flächennutzungsplan als Waldgebiet ausgewiesen) in die Überlegungen zum Kitaerhalt einbezogen worden?
- Inwiefern wird die Stadt Wedel die Erzieherinnen, die nun ihre Arbeit verlieren, unterstützen?